

18 Region



Regierungsrat Reto Dubach (ganz links) und Stadtschreiber Christian Schneider blicken gebannt auf Carmela Cimini und Loiudice Evengelista (ganz rechts). Bild Selwyn Hoffmann

Grosse Dankbarkeit für Schaffhauser Solidarität

In den Abruzzen wird mit Schaffhauser Hilfe eine Mehrzweckhalle gebaut.

Gute sieben Monate sind vergangen, seit ein schweres Erdbeben die Abruzzen, insbesondere die Stadt L'Aquila, erschütterte. Kurz darauf begannen Vertreter der italienischen Gemeinde in Schaffhausen für die Erdbebenopfer zu sammeln. Zusammengekommen sind rund 30 000 Franken, wobei sich auch Stadt und Kanton mit je 5000 Franken beteiligten (siehe SN von 8. und 17. April). Das Geld soll gezielt für den Bau einer Mehrzweckhalle in Collefracido di Sassa, einer Nachbargemeinde von L'Aquila, verwendet wer-

den. Die Halle befindet sich bereits im Bau und soll im Winter als Notunterkunft für die Betroffenen dienen, die bisher in Zelten wohnten.

Gestern Abend wurde der Check im Vereinslokal der Colonia Libera im Birch im Beisein von Vertretern von Kanton, Stadt sowie der 15 italienischen Vereine Schaffhausen an eine Delegation aus den Abruzzen übergeben. Wiederholt drückten die Gäste ihre Dankbarkeit für die grosse Solidarität aus. Carmela Cimini, Mitinitiantin der Sammelaktion, war es ein Anliegen, sich auch bei den Einzelspendern in der Bevölkerung zu bedanken. Die Vertreter aus Italien versicherten, dafür zu sorgen, dass das Geld auch wirklich für den Bau der Halle verwendet werde. (nbe)